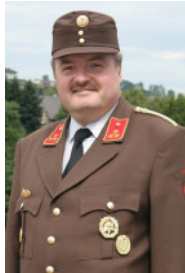




# Jahresbericht 2009

www.ff-haibach.at

## FREIWILLIGE FEUERWEHR HAIBACH IM MÜHLKREIS



### Liebe Leserinnen und Leser!

Seit Gründung der Feuerwehren sind diese einem steten Wandel unterworfen.

Waren in der Gründerzeit der Feuerwehren die Anschaffung von Schläuchen und einer Pumpe bereits eine durchaus zeitgemäße Ausrüstung, so wurde im Laufe der Zeit das Augenmerk auf die

Mechanisierung der Wehren, die Ausrüstung der Mannschaft mit Einsatzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung und auf den Bau von Feuerwehrhäusern gelegt.

Alle diese Verbesserungen waren nur durch den persönlichen Einsatz vieler „Feuerwehler“, vieler Gemeindeglieder und der politisch Verantwortlichen in Gemeinde und Land möglich.

So wurden die Feuerwehren in Österreich zu einer schlagkräftigen Hilfsorganisation mit gesunden Strukturen, einer zeitgemäßen Ausrüstung, die im Rahmen der entsprechenden Landesgesetze und Dienstvorschriften, freiwillig und unbürokratisch Hilfe leisten und Gefahren abwenden.

In Haibach haben nun wieder viele Menschen dazu beigetragen, in einer **Bauzeit von 471 Tagen**, ein funktionelles, zeitgemäßes Feuerwehrhaus zu bauen, das wir am 30. August 2009 mit einer schönen Feier eröffnen konnten. Es wurden ideale Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Feuerwehrarbeit geschaffen.

Die große Herausforderung für die Feuerwehren in der nächsten Zukunft wird, neben der Festigung des bisher Erreichten, das Erhalten der Tageseinsatzbereitschaft und die Sicherung des Mannschaftsstandes sein.

Alle Feuerwehrmitglieder der Haibacher Feuerwehr ersuche ich weiterhin die Gesinnung des Helfens, des Miteinanders – zum Wohle



ALLER – hochzuhalten, damit dazu beizutragen, dass jederzeit „Einsatzbereitschaft“ für unsere Gemeinde gegeben ist.

Bitte nehmt an den, im neuen Ausbildungsplan für 2010, angeführten Monatsübungen und Schulungen teil, festigt dabei den Umgang mit den vorhandenen Geräten und Ausrüstungsgegenständen.



Die Haibacher Bevölkerung lade ich ein mit uns beim Feuerwehrball, am Freitag den **22. Jänner 2010**, ab 20.00 Uhr, in Reichenau, im Gasthof Jaksch, eine lustige, gemütliche Ballnacht zu verbringen.

Abschließend möchte ich mich wieder bei allen Feuerwehr- und Kommandomitgliedern, für ihren Einsatz zum Wohle und Schutz unserer Bevölkerung, herzlich bedanken.



**Zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel wünsche ich schöne Stunden im Kreise der Familie, viel Zufriedenheit und Gesundheit für das Jahr 2010.**

*Leopold*

**HBI Mayr Leopold**  
Feuerwehrkommandant



### Impressum:

#### Herausgeber:

FF Haibach i. Mkr.  
4204 Haibach i. Mkr.  
Für den Inhalt  
verantwortlich:  
HBI Mayr Leopold

#### Graphik & Layout:

AW Pargfrieder Michael.

Fotos: FF Haibach,

#### Kontakt:

FF Haibach i. Mkr.  
12108@uu.oelfv.at  
07211/8989



### Ball der FF Haibach

Am Freitag, den **22.01.2010**, um **20:00** im Gasthaus Jaksch in Reichenau mit der Band **„Die Wedamocho“**



VVK: EUR 5,-  
AK: EUR 7,-



## Haibacher Feuerwehrleben

In der **Truppmannausbildung**, ab **23. Jänner 2009**, wurden fünf Kameraden für die Ablegung des Grundlehrganges, am 28. Februar und 07. März, vorbereitet.

In 7 Lehreinheiten (je ca. 4 Stunden) und zwei Gruppenübungen wurden die Ausbildungsteilnehmer vom Kommando auf den Grundlehrgang vorbereitet. Alle Anwärter bestanden den Grundlehrgang mit „vorzüglich“!

Auch am Funklehrgang und an der Atemschutzleistungsprüfung nahmen jeweils **3 Kameraden** unserer Wehr teil und erreichten dabei ausgezeichnete Erfolge.

Am diesjährigen **Faschingumzug der Musikkapelle Reichenau**, am 21. Februar, nahmen wir mit einer Verjüngungsmühle teil. Lustige Verwandlungen, fanden in der Haibachmühle statt. Als Spielmann verschönerte uns Hr. Helmut Huemer diesen Faschingsnachmittag.



Der Haibacher Faschingswagen



freiwillige Arbeitsstunden

Am Freitag, 27. März, begannen wir mit dem **Abriss des alten Kommandoraums** und der Umsiedlungen der Feuerwehrspinde in die neue Fahrzeughalle. Viele Kameraden unterstützten uns bei dieser Abriss- und Umsiedlungsaktion. Wehmut war an diesem Abend zu spüren, hatten wir doch viele Stunden – schöne und arbeitsreiche – in diesen Räumen verbracht, die mehr als zwanzig Jahre unsere Heimstatt waren.

In der folgenden Zeit waren wir mit dem Umbau des Altbestandes unseres Feuerwehrhauses beschäftigt. Die Mauer- und Stemmarbeiten, der Aus- und Umbau des Tores und die Versetzung der Türen wurden von der Feuerwehr erledigt.

Der von der **Familie Gusner, (Parzer) gespendete Maibaum** wurde am 01. Mai beim Feuerwehrhaus aufgestellt. Schon in der Nacht auf den 02. Mai, um 03.00 Uhr wurde der Baum von der Landjugend Lichtenberg gestohlen.

Am **Pfingstmontag, 01. Juni, beim Feuerwehrfrühschoppen**, erfolgte die Rückgabe des Baumes, der unter zahlreicher Beteiligung der Frühschoppengäste wieder am Feuerwehrhausvorplatz aufgestellt wurde. Natürlich gab es für die Diebe die vereinbarte Jause und ein Fass Bier. Herzlichen Dank allen Helfern, besonders unseren Frauen, die wieder so großartig zum Gelingen dieser Feuerwehrveranstaltung beigetragen haben.

Bei diesem Frühschoppen wurde auch das **neue Kommandofahrzeug** unserer Feuerwehr, ein VW-T5, Allrad, mit 130 PS, in den Dienst gestellt. Die Segnung wurde von unserer Pfarrassistentin, Frau Mag. Marta Malkiewicz, vorgenommen. Zahlreiche Ehrengäste und viele Kameraden der Nachbarsfeuerwehren nahmen an der Segensfeier teil. Nach eingehender Planung über verschiedenste Ausbaumöglichkeiten gingen wir im Frühjahr 2009 daran das Auto für den Feuerwehrdienst auszurüsten.

Mehr als **100 Arbeitsstunden** wurden von Walter Gangl, Heinz Hamberger & Alfred Ecker kostenlos für die Feuerwehr geleistet und damit ein wunderschönes, funktionelles Feuerwehrauto geschaffen.

Neben seiner Funktion als Vorausfahrzeug bei Einsätzen wird der T5 als Transportfahrzeug für unsere Bewerbungs- und Jugendgruppe eingesetzt. Durch den Einbau von Sicherheitsgurten an allen 9 Sitzen ist ein, für Feuerwehrfahrzeugen nicht alltäglicher, Sicherheitsstandard gegeben.

Das neue KDO-A



† Gerhard Huemer

Unerwartet verstarb am 16. Juli 2009 unser Kamerad, **OLM Gerhard Huemer**, im 44. Lebensjahr. Am 21. Juli begleiteten wir ihn auf seinem letzten Weg. Wir werden Gerhard in guter Erinnerung behalten.

Ab 03. August 2009 waren wir täglich – meist abends – im Feuerwehrhaus anzutreffen. **Viele Arbeiten waren vor der Hauseröffnung** zu bewerkstelligen und wurden von der Feuerwehr geleistet.

Das Tor zum Lager wurde eingebaut – die Arbeitsflächen der Werkstatt wurden mit Riffelblech verkleidet und die Werkstatt eingerichtet, die Schlauchaufhängung wurde montiert, die Computeranlage wurde vernetzt und aufgesetzt, Regale im Lager montiert, die Schließanlage wurde aufgenommen und eingebaut, die Fahrzeughalle, die Fahrzeuge und der gesamte Feuerwehrbereich wurden grob gereinigt und die Räume für den Putzfeinschliff – den dankenswerterweise unsere Frauen an drei langen Abenden übernahmen – vorbereitet.

So schafften wir es, dass am **Sonntag, den 30. August 2009**, ein großes Eröffnungsfest für ein **„Jahrhundertprojekt in Haibach“** gefeiert werden konnte.

Viele Feuerwehrkameraden aus Nah und Fern, unsere Freunde aus Rappenhof, mit **Kommandant Georg Eibl, Abschnittskommandant BR Heinz Huber, Bezirkskommandant OBR Manfred Mayrhofer, Landesbranddirektor-Stv. Dr. Wolfgang Kronsteiner, E-OBR Hubert Pargfrieder, E-BR Günther Baumann, Landesrat Stockinger** stellten sich zur Eröffnung unseres neues Feuerwehrhauses in Haibach ein.

Mit einem ansprechenden, feierlichen Gottesdienst, zelebriert von unserem Feuerwehrkurat, **Altpfarrer Hans Wührer**, wurde das Feuerwehrhaus eröffnet und gesegnet.

Dieses Projekt konnte nur umgesetzt werden, weil viele Haibacher mithalfen und mitlebten:

Die Kameraden der Feuerwehr, die mehr als **1.700 Stunden an freiwilliger Arbeitsleistung** erbrachten.

Die vielen Gemeindebürger die durch ihre Arbeitsleistung mithalfen, den geforderten Eigenanteil für die Feuerwehr zu erbringen.

Den **Frauen der Feuerwehrmänner** die uns bei der Bewirtung der Arbeitskräfte und bei den vielen Putzarbeiten unterstützten und die ihre Männer immer wieder bei der Mithilfe beim Hausbau zuhause ersetzten.

Dem **Gemeindevorstand Josef Schindlbauer und Vzbg., E-HBI Ernst Hammer**, die uns bei der Planung des Baues vorzüglich unterstützten und auch bei der Ableistung der Feuerwehrreigenleistung am Bau eifrig mithalfen.

Unserem Hr. **Bürgermeister, Josef Reingruber**, der all sein Herzblut in dieses große Gemeindevorhaben investierte und viele Stunden (auch Nachtstunden) seiner Zeit für dieses Bauvorhaben aufbrachte. Zusammen mit Landesrat, **Dr. Josef Stockinger**, dem Geldgeber, war er der Motor dieses Projektes, der auch den Bereichen der Feuerwehr aufgeschlossen gegenüberstand.



Eröffnung durch Landesrat Stockinger



Gottesdienst mit Herrn Alt-Pfarrer Wührer

Um das neue **Feuerwehrhaus zu beleben** und die Gemeinschaft in der Feuerwehr zu festigen, wird ein wöchentlicher Feuerwehrtag, jede Woche am Donnerstag, eingeführt. An diesem Termin wollen wir gemeinsam die anfallenden Arbeiten, auch Einsätze die nicht prompt erledigt werden müssen, abarbeiten. Auch Ausbildung und Geräteschulungen sollen an diesen **„Donnerstagen“** nicht zu kurz kommen, aber es sollte auch „Gemeinschaftsgeist und Miteinander“ nicht fehlen.

Das Kommando der FF-Haibach freut sich auf rege Teilnahme am wöchentlichen Feuerwehrtreffen in Haibach, immer – donnerstags, - ab 19.00 Uhr.

Mit einem **eintägigen Feuerwehrausflug nach Hallstatt** wurde das Feuerwehrjahr 2009 abgeschlossen. Trotz trüber Witterung waren die „Ausflügler“ am 10. Oktober 2009 immer guter Laune und die Wetterkapriolen konnten die gute Stimmung der Ausflugsteilnehmer nicht trüben.

## Bewerbs und Jugendgruppe

### Die Bewerbungsgruppe:

Das diesjährige Bewerbungsjahr 2009 war schwierig da 3 neue Mitglieder dazukamen. Jedoch konnten die 3 neuen Bewerbungsgruppenmitglieder Mayr Bernhard, Gusner Evelyn und Macho Günther das Abzeichen in Bronze und Silber beim Landesbewerb am 11.07.2009 in Ried im Innkreis mit einer sehr guten Zeit erreichen!

Insgesamt wurden 12 Übungen abgehalten.

Wir besuchten 2009 **vier Bewerbe** den ersten in Herzogsdorf bei strömenden Regen, den zweiten in Altenberg, dann kam der Nassbewerb in Alberndorf und zum Schluss am 11.07.2009 der Landesbewerb in Ried.

### Die diesjährige Bewerbungsgruppe:

Mayr Andeas  
Mayr Bernhard  
Rosenauer Daniel  
Gusner Evelyn  
Eberhard Daniel  
Plank Dominik  
Stadler Niklas  
Günther Macho  
Huemer Harald  
Huemer Stephan  
Reingruber Michael  
Reingruber Christian  
Treuer Peter  
Pargfrieder Michael



Bewerbungsgruppenbetreuer  
*HBM Rosenauer Daniel*

### Die Jugendgruppe:

Feuerwehrjugend, ein Garant für eine zukunftsorientierte Feuerwehr.  
Mit 13 Burschen nahmen wir die Ausbildung in Angriff.

- 2 Abgänge in den Aktivstand
- 2 Neuzugänge

### Unsere Jugendfeuerwehrmänner

Manuel Ruhsam  
Lukas Bindreiter  
Philipp Gass  
Philipp Meindl  
Stefan Smrzka  
Patrick Nimmervoll  
Christian Raml  
Mario Knogler

Christoph Mayr  
Christian Mayr  
Matthias Huemer  
Georg Gusner  
Schmalzer Niko  
Hamberger Maximilian  
Nimmervoll Thomas

Bei 29 Übungen bereitete sich die Gruppe für die Bewerbe, Wissenstest u. Erprobungen vor. Der Wissenstest fand am 3. Oktober 2009 in Kirchschlag statt.

### Wissenstest

#### in Bronze:

Manuel Ruhsam, Philipp Meindl, Niko Schmalzer

#### in Silber:

Patrick Nimmervoll, Mathias Huemer, Christian Mayr

#### in Gold:

Christian Raml

(wobei alle mit Auszeichnung bestanden haben)

### An folgenden Bewerben nahmen unsere Jungfeuerwehrmänner teil:

- >> Abschnittsbewerb Ottensheim in Herzogsdorf
- >> Bewerb in Sonnberg (Abschnitt Leonfelden)
- >> Bewerb in Oberbairing (Abschnitt Gallneukirchen)
- >> Landesbewerb in Ried im Innkreis, mit gutem Erfolg.

Sehr gut angenommen von den Jungs werden die Turntage von Edi Schiefermüller jeden Freitag ab Oktober.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen beiden Jugendhelfern **Gerhard und Edi**, für die gute Zusammenarbeit.

**Huemer Josef** danken wir für die Bereitstellung des Übungsplatzes.

Zum Abschluss möchte ich noch den Jungfeuerwehrmännern, die in den Aktivstand übergetreten sind, für die Absolvierung der Grundausbildung gratulieren und wünsche ihnen weiterhin so eine gute Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gruppe.

Jugendbetreuer  
*BI Plank Manfred*



Unser Team beim diesjährigen Landesbewerb in Ried



Vorm Start beim Bewerb in Herzogsdorf



Unsere erfolgreiche Jugendgruppe 2009

## Übungen und Diverses

### Lehrgänge im Abschnitt und an der Landesfeuerwehrschule die im Jahr 2009 von Feuerwehrkameraden/-innen aus Haibach besucht wurden:

Folgende Mitglieder stellten sich einer stets interessanten und realitätsnahen Ausbildung in der **Landesfeuerwehrschule** od. in ausgegliederten Kursen im Abschnitt:

- |                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| • Gusner Evelyn        | Grundlehrgang               |
| • Huemer Stefan        | Funklehrgang                |
| • Macho Günther        | Grundlehrgang               |
| • Macho Günther        | Funklehrgang                |
| • Mayr Andreas         | Funklehrgang                |
| • Mayr Bernhard        | Grundlehrgang               |
| • Mayr Bernhard        | Funklehrgang                |
| • Mayr Bernhard        | Maschinenlehrgang           |
| • Mayr Leopold         | Ausbildungsplanerstellung   |
| • Pargfrieder Michael  | Schrift- u. Kassenführer-Lg |
| • Plank Dominik        | Zugskommandantenlehrgang    |
| • Radler Georg         | Funklehrgang                |
| • Reingruber Christian | Gruppen-Kodt. Lehrgang      |
| • Reingruber Michael   | Gruppen-Kodt. Lehrgang      |
| • Ruhsam Gerhard       | KDT-Weiterbildungslehrgang  |
| • Smrzka Christoph     | Funklehrgang                |
| • Smrzka Christoph     | Grundlehrgang               |
| • Weiherer Martin      | Funklehrgang                |

Alle Kameraden die Interesse an Kursen oder Lehrgängen haben - bitte dieses Interesse an uns zu melden - damit wir die Ausbildungswünsche an den Abschnittskommandanten weiterleiten können!

### Gratulation allen Lehrgangsteilnehmern zum positiven Lehrgangsabschluss!

### Informationen zur FF – Haibach:

Mit heutigem Tag fühlen sich

- 91 Aktive**  
**22 Reservisten und**  
**15 Jungfeuerwehrmänner**  
unserer Feuerwehr zugehörig!

Als **Neuzugänge** im **Aktivstand** begrüßen wir *Alic Harald & Fröhlich Marcus*.

Mit heutigem Tag treten *Bindreiter Lukas, Gusner Georg, Smrzka Stefan* von der Jugendgruppe in den Aktivstand über!

Bei der **Jugendgruppe** begrüßen wir als **Neuzugang** *Hamberger Maximilian, Knogler Mario, Schmalzer Nico*



Lebensrettende Sofortmaßnahmen müssen auch geübt werden

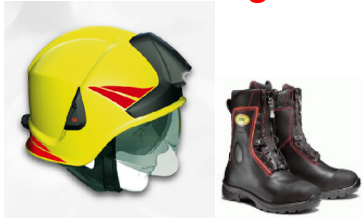


Florianiübung in Reichenau



Eingeklemmte Personen unter einem Baumstamm

## Anschaffungen



Neu angeschaffte  
Feuerwehrausrüstung



### Folgende Anschaffungen wurden im Jahr 2009 durch die FF-Haibach getätigt:

- 4 Einsatzanzüge
- 3 Paar Einsatzstiefel
- 13 Feuerwehrhelme
- 1 Signalbalken für KDO (vorne)
- 1 Signalbalken für KDO (hinten)
- 1 Anhängkupplung abnehmbar
- 2 Fahrzeugfunkgeräte für KDO
- Einbau der Feuerwehrentechnik in KDO
- 1 Ladegerät für KDO – 12 Volt
- 2 Feuerlöscher für KDO
- 2 "Signalaschenlampen"
- 3 Handscheinwerfer mit Ladestation
- 1 Klappsitz für Mannschaftsraum KDO
- 1 Beifahrersitz für KDO
- 1 Werkstattwagen als Einrichtung für KDO

- 1 Aluwanne für Ladefläche
- 1 neuer Unterboden für das KDO
- 1 neuer Boden für das KDO
- 2 Trioplan
- 2 Signalkellen
- 1 Veranstaltungszelt (30 Meter x 10 Meter)
- 1 neuer Vorbau für Küche - Holzkonstruktion
- 1 Garn. Winterreifen für KDO
- 1 Garn. Schneeketten
- 3 Zurgurte für Zeltbefestigung
- 1 Ladestation für Handfunkgerät 12 V
- Riffelblech für Werkstattverkleidung
- Beklebungsfolien für KDO
- 1 Getränkeautomat
- 1 Kupplungszyylinder für TLF (ca. € 750,-- nur Materialkosten)
- 1 Autobatterie für KLF

## Einsätze & Kameradschaft & Veranstaltungen

### Einsatzgeschehen im Überblick:

**28 Einsätze** wurden seit der letzten Mitgliederversammlung bewältigt.

Diese gliedern sich wie folgt:

- 1 Verkehrsunfall
- 3 Insekteneinsätze
- 2 mal machten wir Verkehrswege frei
- 1 mal bewerkstelligten wir Pumparbeiten
- 3 mal beseitigten wir Überschwemmungen
- 2 mal beseitigten wir Sturmschäden
- 5 Wasserversorgungen
- 3 sonstige Einsätze (verst. Abwasserkanal, Zuleitungs- und Pumpwerkreinigung, Baumschnitt)
- 7 Lotsendienstesätze
- 1 Brand – Fehlalarm

**Insgesamt waren wir 674 Stunden im Einsatz!**

5 Kommandositzungen wurden im Jahr 2009 abgehalten.



Unsere Gerätewart AW Peter Treuer ist für Ausrüstung, Gebäude und Gerätschaft in unserer Feuerwehr hauptverantwortlich.

Mit Sorgfalt und Geschick bewerkstelligt er mit seinem Team, BM Harald Huemer und BM Niki Stadler, unterstützt von Fachkundigen in div. Belangen (Alic Harald, Freudenthaler Manuel, Mitter Manfred, Plank Manfred und Dominik, Reingruber Ernst, Ruhsam Gerhard usw.) die anfallenden Servicearbeiten und Reparaturen bei unseren Gerätschaften und an den Fahrzeugen.

Im Frühjahr wurde das **KLF einer Rostsanierung** unterzogen und wieder in einen guten Zustand gebracht.

Hoffentlich kann es jetzt bis zur Anschaffung eines neuen KLF, im Jahr 2012/2013, ohne größeren Sanierungsbedarf eingesetzt werden.

Am 27. Mai 2009 konnte das KLF wegen eines Vergasergebrechens nicht mehr gestartet werden. Unser Kamerad, Hr. Reingruber Ernst, baute gebrauchte Teile in den Vergaser um und konnte so unser KLF wieder einsatzfähig machen.



Der Einbau von gebrauchten Teilen war erforderlich weil Neuteile für diesen Fahrzeugtyp nicht mehr gelagert werden – erst nach ca. 14 Tagen hätten wir, mit viel Glück – wie uns von der Werkstätte versichert wurde – die benötigten Neuteile erhalten. Herzlichen Dank unserem Fachmann – Hr. Ernst Reingruber.

Huemer  
Stefan  
beim Kennen-  
lernen der  
neuen  
Florianstation



Unsere nun sehr gute Ausrüstung, die Erfordernisse des neuen Feuerwehrhauses, die Florianstation, die vernetzte Computeranlage und die Haustechnik sind noch etwas gewöhnungsbedürftig aber sicherlich für alle zu bewältigen.

Die Ausrüstung der Feuerwehr mit TLF, KLF und KDO garantiert die jederzeitige Einsatzbereitschaft.

Mit unseren Fahrzeugen legten wir heuer eine Gesamtstrecke von 4366 km unfallfrei zurück. (801 km mit dem KLF und 503 km mit dem TLF und 3062 mit dem KDO.)

### Veranstaltungen:

Die wichtigsten Veranstaltungen in finanzieller Hinsicht sind der **Feuerwehrball** mit der Hausammlung und der Frühschoppen mit Maibaumverlosung am Pfingstmontag!



Herzlichen Dank, **Fam. Gusner**, (Penzenleitner) für die Spende des Maibaums 2009!

**Danke ALLEN, die durch ihre Mitarbeit immer wieder dazu beitragen, dass diese Veranstaltungen bzw. Sammlungen für unsere Feuerwehr so gut verlaufen!**

Aber auch im kameradschaftlichen Sinne verstehen wir uns recht gut:

Die Nachbesprechung der Monatsübungen ist fast immer fixer Bestandteil des Schulungsabends für alle teilnehmenden Feuerwehrmänner!

Ehemalige Kommandomitglieder feierten 2009 einen runden Geburtstag. Gerne nahm das Kommando die Gelegenheit wahr, sich

- bei Hr. **E-AW Josef Reingruber**, am 07.03.2009, zum 80igsten Geburtstag,
- bei Hr. **OBM Karl Birkbauer**, am 31.07.2009, zum 70igsten Geburtstag,
- bei Hr. **E-OBi Johann Leitner**, am 06.10.2009, zum 70igsten Geburtstag,
- bei Hr. **E-BI Roman Hofstadler**, am 06.12.2009, zum 80igsten Geburtstag, einzustellen und die „BESTEN GLÜCKWÜNSCHE“ zu überbringen.

**Zum 90igsten Geburtstag** gratulierten wir unserem Kameraden und ehemaligen Feuerwehrchef, **Hr. Altbürgermeister, ÖK-Rat. Josef Mayr**, am 21. Nov. 2009.

Als Bürgermeister leitete er von 1973 bis 1985 auch die Geschicke der Feuerwehr.

**Allen Jubilaren wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und danken nochmals für ihren selbstlosen Einsatz für unsere Feuerwehr.**



Zu Besuch bei unseren Jubilaren